

## **Main-Netz 17.01.2012**

### **56-Jährige verliert im Wald die Orientierung**

*Vermisstensuche: Nach fünf Stunden glückliches Ende*

**Wiesen** Eine fünfstündige Vermisstensuche in Wiesen hat am frühen Montagmorgen ein glückliches Ende genommen. Wie Polizei und Feuerwehr berichten, hatte eine 56-jährige Frau aus Wiesen offenbar aus gesundheitlichen Gründen die Orientierung verloren und sich im Wald verlaufen.

Die Frau war am Sonntagmittag von ihrem Haus in Wiesen aus zu einer Wanderung aufgebrochen. Zuletzt wurde sie gegen 13.30 Uhr gesehen. Nachdem sie bei Einbruch der Dunkelheit noch nicht in ihre Wohnung zurückgekehrt war und Suchmaßnahmen der Familienangehörigen erfolglos geblieben waren, wurde gegen 21 Uhr schließlich die Polizei verständigt.

### **Hubschrauber und Hundestaffel**

Zur Koordinierung ihrer umfangreichen Suchmaßnahmen bildeten Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst im Wiesener Feuerwehrgerätehaus eine Einsatzleitung. Zu Beginn wurden die Feuerwehren aus Wiesen und Bieber alarmiert, die mit Fahrzeugen, Traktoren und Fußtruppen in den Wald auf die Suche gingen. Im weiteren Verlauf wurden noch die Feuerwehren aus Heinrichsthal und Kleinkahl alarmiert. Zusätzlich kamen von Seiten der Feuerwehr vier Wärmebildkameras aus Laufach, Waldaschaff und Schöllkrippen zum Einsatz. Die Polizei setzte fünf Streifen aus Bayern und Hessen ein. Ein hessischer Polizeihubschrauber unterstützte die Suchmannschaften aus der Luft. Außerdem kam eine Rettungshundestaffel mit fünf Suchhunden zum Einsatz. Das Suchgebiet musste sehr weit gefasst werden, da die vermisste Frau als Mitglied des Wiesener Wandervereins sehr gut zu Fuß war und oftmals Wandertouren im Spessart von mehr als 20 Kilometern machte.

### **Unterkühlt, aber unverletzt**

Aufgrund der kalten Witterung war den Einsatzkräften klar, dass die Frau bald gefunden werden musste, da ansonsten eine starke Unterkühlung drohte. Ein Suchtrupp der Feuerwehr fand die unterkühlte, aber ansonsten unverletzte Frau schließlich gegen 3.15 Uhr auf einem Waldweg kurz vor Bieber. Sie wurde vorsorglich ins Krankenhaus nach Lohr eingeliefert. Von Seiten der Feuerwehr waren insgesamt 89 Einsatzkräfte und 13 Fahrzeuge an der Suchaktion beteiligt. *red/fu*